

Protokoll

Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.02.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:49 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Frau Rowena Alber

Herr Reinhard Burmester

Frau Irene Schumann

Herr Ulf Zingelmann

ab 19:34 Uhr anwesend

Frau Wiebke Mann

Herr Thimo Preß

Herr Matthias Wingerath

Mitglieder anderer Gremien

Frau Karin Andresen

Seniorenbeirat

Herr Peter Lange

Herr Harald Martens

Gäste

Frau Annette Kleiß

Leiterin der Arno Surminski Gemeindebücherei Trittau; zu TOP 6; bis 20:04 Uhr

Verwaltung

Frau Rieke Frädrich

Protokollführerin

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum TOP "Trägerauswahlverfahren Kita"
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2018
- 5 Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Jahresbericht der Arno Surminski Gemeindebücherei Trittau
- 7 Schönaubad Trittau
hier: Gebührensatzung
- 8 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Prüfung für eine gleichzeitige Sommerschließzeit für Kindertagesstätten in Trittau und der Ferienbetreuung "Blaues Haus".
- 9 Antrag Kita DRK Kinderzeit
hier: Übernahme der Kosten für fünf zusätzliche Personalstunden für die Hauswirtschaftskraft
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Trägerauswahlverfahren Kita

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum TOP "Trägerauswahlverfahren Kita"

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 11 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 11 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

3. Einwohnerfragestunde

Es wurden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2018

Einwendungen gegen das Protokoll vom 08.11.2018 wurden nicht erhoben. Weiterhin wurden keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 04.09.2018 erhoben, dass aus technischen Gründen in der Sitzung am 08.11.2018 nicht behandelt werden konnte.

5. Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

a)

1. (4/100, 4/201) Die Verwaltung teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion „Neuerrichtung eines Sport- und Trimm Dich Pfades“ derzeit geprüft wird. Da Wege des Kreises und der Forst betroffen sind, nimmt die Prüfung noch etwas Zeit in Anspruch.

2. (4/100, 4/304) Bürgermeister Mesch berichtet, dass für den abgängigen Spielturm auf dem Spielplatz Theodor-Steltzer-Straße ein neues Spielgerät beauftragt wurde.

3. (3/100) Frau Frädrich berichtet von der Elternumfrage U4 zu den Betreuungswünschen im Kreis Stormarn. Es wird ein Handout gereicht in dem die Daten auf das Amt Tritttau selektiert wurden. Die Anlage hängt diesem Protokoll an. Frau Frädrich erläutert anhand der Ergebnisse, dass ab dem 1. Lebensjahr des Kindes ca. 50% der Eltern eine Betreuung für ihr Kind wünschen sowie ab dem 3. Lebensjahr des Kindes nahezu 100% eine Betreuung für ihr Kind vorsehen. Die gewünschte durchschnittliche Betreuungszeit pro Woche liegt bei 37 Stunden. Des Weiteren erreichten folgende pädagogische Ausrichtungen einen hohen Zuspruch: Bewegungskindergarten, Waldkindergarten sowie heilpädagogische Förderungen.

4. (3/100) Bürgermeister Mesch teilt mit, dass 7 Standorte für mögliche Kita-Provisorien geprüft wurden und bei zwei Standorten eine Umsetzung gut möglich wäre. Parallel ist ein Kita-Gipfel mit den Trägern DRK und Kirche anberaumt worden um weitere Möglichkeiten zur Ausweitung der Plätze zu besprechen. Weiterhin berichtet Herr Mesch vom letzten Planungsausschuss und den dort besprochenen Baugebieten B57 und B59. Beim B57 ist ein Trockenbiotop festgestellt worden, das in den Flächennutzungsplan eingebunden werden muss. Herr Mesch hofft aber trotz der Verzögerungen von bis zu 8 Wochen auf einen abschließenden Beschluss bis Juni 2019.

b) (3/100, 4/100) Frau Alber gibt zu bedenken, dass viele Geschäftsflächen freistehen und ob diese nicht eventuell für mögliche Kitastandorte genutzt werden könnten. Herr Mesch erwidert, dass auch diese Möglichkeiten geprüft wurden und aus dem jetzigen Bestand nichts nutzbar sei. Weiterhin müsse bedacht werden, dass die gesetzlichen Hürden auch für ein Provisorium sehr hoch und damit mit vergleichsweise hohen Kosten verbunden sind.

6 . Jahresbericht der Arno Surminski Gemeindebücherei Tritttau **Vorlage: 2019/09/325**

(3/100) Vor der Sitzung haben alle Ausschussmitglieder die Bücherei besucht. Daran anschließend erläutert Frau Kleiß ihren Jahresbericht sowie die Zukunftsvision der Arno Surminski Gemeindebücherei Tritttau. Beide Dokumente sind diesem Protokoll angehängt. Herr Mesch lobt Frau Kleiß und Frau Sadlowski für ihr Engagement.

7 . Schönaubad Tritttau **hier: Gebührensatzung** **Vorlage: 2019/09/322**

(3/100, 1/200, 1/211, Freibad) Bürgermeister Mesch erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Eine Diskussion schließt sich an. Frau Schumann stellt fest, dass die vorgeschlagene Gebührensatzung sozial schwache Bürger kaum berücksichtigt und schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: Es werden sozial ermäßigte Mehrfachkarten eingeführt, die sich an den Sozialleistungen gem. SGB XII, SGB II, für Asylbewerber und den Empfängern von Wohngeld bemessen sollen. Diese Karten sollen in der Gemeindeverwaltung herausgegeben werden.

Dies trifft auf die Zustimmung des Ausschusses.

Frau Alber fragt, wie sich die Familienkarte berechnet, dies sei aus ihrer Sicht nicht ganz eindeutig. Eine Diskussion schließt sich an. Die Ausschussmitglieder sind sich im Ergebnis einig, dass die Darstellung des Preises für eine Familienkarte verständlicher angegeben werden muss. Es wird folgende Darstellung vorgeschlagen:

f) Tageskarte für Familien (Familiengruppenkarte):

Basispreise:

2 Erwachsene 10,00 Euro

1 Erwachsener und 2 Kinder 10,00 Euro

vergünstigter Zuschlag für jedes weitere Kind in Höhe von 1,50 Euro

Herr Burmester merkt an, dass es keine Vergünstigungen für die Frühschwimmer gibt. Herr Preß erklärt, dass es keine Möglichkeiten einer Zeitkontrolle gibt und es deswegen nicht darstellbar ist. Anders ist es bei den Abendschwimmern, die bei Badschließung das Freibad verlassen müssen. Eine Diskussion schließt sich an.

Der Ausschuss bittet darum, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: Die Verwaltung wird gebeten die Möglichkeit eines zeitgesteuerten Einlasssystems zu prüfen und dem SSK zeitig vor den Haushaltsberatungen 2020 vorzulegen.

Weiterhin wird der nachgereichte Antrag der BGT-Fraktion „Förderung der Schwimmausbildung von Kindern aus Trittau“ diskutiert.

Frau Frädriich erläutert, dass auch hier das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes (2 BvR 470/08) greift und somit eine konkrete Bevorzugung gemeindlicher Einwohner/-innen in kommunalen Einrichtungen nicht mit Art. 3 des Grundgesetzes zu vereinbaren sei. Weiterhin würden von dieser Maßnahme 254 Trittauer Kinder betroffen sein, aber die personellen Kapazitäten im Freibad umfassen eine Schwimmausbildung von 56 Kindern pro Saison (50% der Kinder sind nicht aus Trittau). Eine Diskussion über die allgemeinen Möglichkeiten, wo und wie heute Kinder schwimmen lernen sollen schließt sich an.

Frau Schumann zieht den Antrag im Anschluss an die Diskussion zurück. Weiterhin bittet Frau Schumann darum, dass die Verwaltung prüfen möge, ob der Gemeinde Landesmittel für Schwimmunterricht zur Verfügung gestellt werden können.

Im Folgenden ergeht nachfolgender Beschluss.

Beschluss: Dem Finanz-und Wirtschaftsausschuss wird empfohlen, die anliegende Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Schönaubades der Gemeinde Trittau mit den gewünschten Änderungen des SSK (Einführung von sozial ermäßigten Mehrfachkarten) der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die Möglichkeit eines zeitgesteuerten Einlasssystems zu prüfen und dem SSK zeitig vor den Haushaltsberatungen 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

hier: Prüfung für eine gleichzeitige Sommerschließzeit für Kindertagesstätten in Tritttau und der Ferienbetreuung "Blaues Haus".

Vorlage: 2019/09/323

(3/100) Frau Alber erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Frau Frädriich weist daraufhin, dass höhere Personalkosten bei der Einrichtung einer Notgruppe entstehen, da dieses Personal außerhalb der Schließzeit Urlaub nehmen und somit ersetzt werden muss. Der SSK stimmt einstimmig dem Prüfauftrag zu.

Beschluss: Der SSK beauftragt die Verwaltung zur Prüfung der Umsetzbarkeit einer gleichzeitigen Sommerschließzeit der Trittauer Kindertagesstätten in Abstimmung mit dem „Blauen Haus“ ab dem Kindergartenjahr 2019/2020. Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit den einzelnen Trägern zu führen und deren Ergebnisse in der nächsten SSK Ausschusssitzung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

9 . Antrag Kita DRK Kinderzeit

hier: Übernahme der Kosten für fünf zusätzliche Personalstunden für die Hauswirtschaftskraft

Vorlage: 2019/09/324

(3/100) Frau Frädriich erläutert den Antrag des DRK für die Kita Kinderzeit. Es schließt sich eine Diskussion über eine mögliche Befristung der Stunden an.

Beschluss: Der SSK beschließt dem Antrag des DRK mit einer vorläufigen Befristung von einem Jahr zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

10 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es wurden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in